

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung  
mit Antwort der Landesregierung  
- Drucksache 17/4803 -**

**Woher kommen die Asylsuchenden?**

**Anfrage des Abgeordneten Ansgar-Bernhard Focke (CDU)** an die Landesregierung, eingegangen am 08.12.2015, an die Staatskanzlei übersandt am 11.12.2015

**Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport** namens der Landesregierung vom 12.01.2016, gezeichnet

Boris Pistorius

**Vorbemerkung des Abgeordneten**

Der Zuzug von Asylsuchenden nach Niedersachsen reißt nicht ab. Täglich kommen Hunderte Menschen, um hier Asyl zu beantragen.

**1. Aus welchen Staaten stammen die im November 2015 in Niedersachsen angekommenen Asylsuchenden (bitte nach Land, jeweilige Anzahl und Anteil aufschlüsseln)?**

Die erfragten Daten wurden aus der Niedersächsischen Ausländersoftware (NiAS) ermittelt. In NiAS werden alle Asylbewerberinnen und Asylbewerber erfasst, die sich in der Niedersächsischen Landesaufnahmebehörde befinden bzw. befunden haben und einen Asylerst- oder -folgeantrag gestellt haben.

Danach wurde im November 2015 ein Zugang von insgesamt 19 463 Asylsuchenden verzeichnet.

Die 10 Hauptherkunftsländer teilen sich wie folgt auf:

	<b>Zugänge im November 2015</b>	<b>Herkunftsland</b>	<b>prozentualer Anteil</b>
1	9 422	Syrien	48,41 %
2	3 212	Afghanistan	16,50 %
3	2 755	Irak	14,16 %
4	759	Iran	3,90 %
5	651	Sudan	3,34 %
6	439	Pakistan	2,26 %
7	420	Libanon	2,16 %
8	162	Marokko	0,83 %
9	155	Eritrea	0,80 %
10	134	Algerien	0,69 %

**2. Wie hoch sind die Zahl und der Anteil von minderjährigen unbegleiteten Flüchtlingen an der Gesamtzahl?**

Hinzuweisen ist darauf, dass nicht für alle unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge ein Asylantrag gestellt wird.

Mit Stand vom 3. Dezember 2015 waren bundesweit 61 412 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge gemeldet, davon 3 643 für Niedersachsen. Die genaue Anzahl der am 1. November 2015 bereits im

Bundesgebiet lebenden unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge wird derzeit noch von den Bundesländern ermittelt.

Seit Inkrafttreten des Gesetzes zur Verbesserung der Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer Kinder und Jugendlicher zum 1. November 2015 wurden bis zum 3. Dezember 2015 insgesamt 707 Bescheide über eine Verteilung an niedersächsische Jugendämter erteilt.

### **3. Aus welchen Staaten kommen die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge?**

Soweit die Herkunftsländer bekannt sind, stammen die an niedersächsische Jugendämter verteilten unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge insbesondere aus folgenden Herkunftsländern (in alphabetischer Reihenfolge):

Afghanistan, Albanien, Algerien, Ägypten, Elfenbeinküste, Eritrea, Gambia, Guinea, Irak, Iran, Jemen, Kamerun, Libanon, Mali, Marokko, Mauretanien, Pakistan, Palästina, Somalia und Syrien.